

[23537.] Zu Inseraten empfehle ich das in meinem Verlage jährlich in 10 Hefen erscheinende:

Pädagogische Archiv.

Herausgegeben von Professor W. Langbein.

Inserationsgebühren 2 S^h pro Petitzeile. Beilagegebühren bei 300 Auflage 1 S^h.

Da das Archiv fast von sämtlichen Gymnasien und Realschulen, Unterrichtsbehörden etc. gehalten wird und in Bezirken monatlang circulirt, so werden Inserate von gutem Erfolg sein.

Stettin, 1862.

Th. von der Nahmer.

[23538.] Die **Prager Morgenpost**

hat mit 1. Januar 1862 den V. Jahrgang ihres Bestehens angetreten. Durch die im Herbst 1858 vorgenommene Erweiterung zu einem nationalökonomischen politischen Tagesblatte, dessen Tendenz vorzugsweise die Vertretung der Landesinteressen Böhmens ist, wurde das Journal zu einem der verbreitetsten im Lande.

Der Inserationspreis für die sechsmal gespaltene Petitzeile (in Großfolio) beträgt exclusive Steuer 3/4 N^h.

Ankündigungen, namentlich von populären Artikeln, sind in der Regel von gutem Erfolge begleitet.

Zur geneigten Inserirung ladet ein Prag, 1862.

Geur. Mercy.

Verleger landwirthschaftlicher und belletristischer Bücher und Schriften

[23539.] machen wir darauf aufmerksam, daß Anzeigen derselben in dem in unserem Verlage erscheinenden

Landwirthschaftlichen Intelligenzblatte

stets, und insbesondere in den Festgeschenk-Insertionen von großem Erfolge sind.

Preis pro Zeile 1 1/2 S^h.

Berlin.

Allgemeine Deutsche Verlags-Anstalt.

[23540.] Zu Inseraten für den **Boten aus dem Riesengebirge,**

Auflage 5400,

die stets guten Erfolg haben, empfehle ich mich bestens und notire den Betrag in laufende Rechnung. Für den Verlag der Inseratgeber werde ich mich besonders thätig verwenden, und bitte ich zugleich, bei Inseraten in der Schlesischen und Breslauer Zeitung meine Firma gefälligst beifügen zu wollen.

Hirschberg.

M. Rosenthal'sche Buch- (Jul. Berger).

[23541.] Offerten von Jugendschriften in schöner Ausstattung, populär-naturwissenschaftlichen u. a. illustrierten Werken in Partien gegen Baarzahlung sind mir stets willkommen.

Max Brüssel in München.

[23542.] Für gute Maculatur haben wir hiesigen Orts stets regen Absatz. Einsendung von Proben ist uns daher erwünscht.

H. Neuhoff & Co. in Braunschweig.

[23543.] **G. Obertischen** in Münster ersucht die Verleger von Werken über Barri-cadenbau und Straßengefächte um schleunige Uebersendung 1 Expl. **à cond.**

[23544.] Schriften über Freimaurerei ersuche in dreifacher Anzahl **à cond.** sofort nach Erscheinen.

Frankfurt a. M.

Franz Benjamin Auffarth.

[23545.] Verleger von: Weltgeschichten in Bildern für kleine Kinder ersuche um Mittheilung des Titels oder Uebersendung **à cond.**

Stade, December 1862.

J. Schaumburg.

[23546.] Zu den Auflagsresten vom III—IX. Jahrgang des höchst elegant ausgestatteten, zu Festgeschenken vorzüglich geeigneten „Deutschen Musenalmanachs, herausgegeben von Christian Schab“ wird ein Käufer gesucht und Angeboten entgegengesehen durch die Buchhandlung

Fick in Riga.

Empfehlung.

[23547.] Die seit einer Reihe von Jahren bestehende und mit den tüchtigsten Arbeitskräften versehene

G. Mezger'sche Xylographische Anstalt in Braunschweig

empfeilt sich hierdurch den geehrten Herren Verlagsbuchhändlern und Buchdruckereibesitzern zur Anfertigung von Holzschnitten in jedem Genre und ist im Stande, bei billigster Preisnotirung jeden größeren wie auch kleineren Auftrag, namentlich im wissenschaftlichen Fache, prompt und gut auszuführen.

Inhaltsverzeichnis.

Zwei Bekanntmachungen des Unterrichtsvereins. — Erschienenene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Recensionen-Verzeichnis. — Anzeigebrett Nr. 23374—23547. — Börse in Leipzig, am 17. December 1862.

Table with multiple columns listing names and numbers, such as 'Anselang in S. 23434', 'Friedlein in S. 23472', 'Metzger & S. 23418', etc.

Börse in Leipzig, am 17. December 1862.

Table with columns: Wechsel, Angebot, Gesucht. Lists exchange rates for various cities like Amsterdam, Augsburg, Berlin, Bremen, Breslau, Frankfurt a. M., Hamburg, London, Paris, Wien.

Sorten.

Table listing various types of banknotes and coins with their respective values and exchange rates, such as 'Kronen (Vereins-Handels-Goldm.)', 'Zpfd. Brutto u. 1/50 Zpfd. fein', etc.

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 S^h und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857, S. 1505): 1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Weimarerische Bank.

